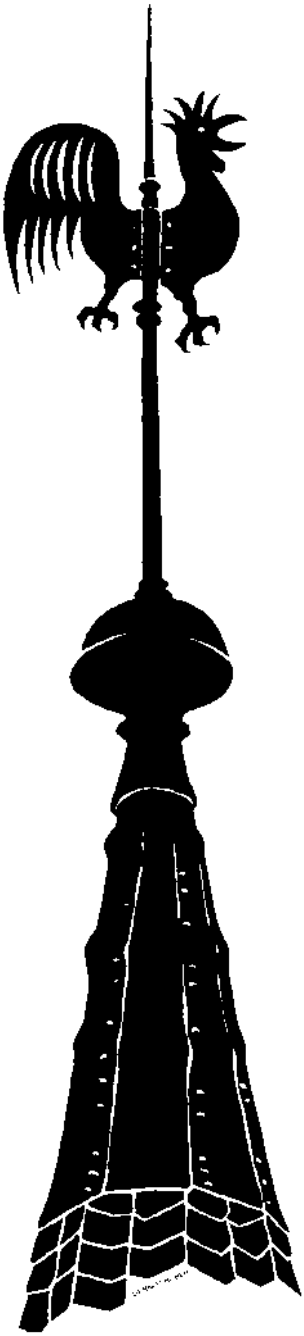


12 / 2020

Der Turmhahn

GEMEINDEBRIEF DER STIFTSKIRCHE RAMELSLOH

- **Weihnachten** in diesem Jahr, S. 3 - 6
- **Weihnachtsweg** am Heiligen Abend, S. 4 - 6
- **„Die geschenkte Stunde“** im Advent, S. 7
- „Tür an Tür“ - **Einkaufshilfe** wieder aktiv, S. 19

Andacht Monatsspruch Dezember

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!

Jesaja 58,7

Auf gelebte Nächstenliebe kommt es Gott an, selbst als das Volk Israel nach dem Exil in Babylon schwere Zeiten durchlebt. Wir können das Jesaja-Wort heute für uns als Aufforderung verstehen, Gutes zu tun, gerade in der Advents- und Weihnachtszeit!

Wir könnten zum Beispiel für "Brot für die Welt" spenden, nicht achtlos an Obdachlosen vorbeigehen oder einkaufen für Menschen, die in dieser Krisenzeit zu Hause bleiben sollten. Da gibt es viele Möglichkeiten. Jesaja, der Bote Gottes, ermahnt sein Volk. Sie sollen bei ihren Gedenkfeiern an die Zerstörung Jerusalems und des Tempels keine Frömmigkeit vortäuschen mit ihrem Fasten, sondern konkret helfen, wo es nötig ist. Gott ist immer auf der Seite der Armen und Schwachen. Das zieht sich durch die gesamte biblische Botschaft.

Gott selbst kommt in ärmlichen Verhältnissen zur Welt. Das Kind, dessen Ankunft wir erwarten und zu Weihnachten feiern, wird in einem Stall geboren bei den Tieren und in einer Futterkrippe gebettet. Dazu ist Gott sich nicht zu schade. Einfache Hirten auf den Feldern von Bethlehem erhalten die Nachricht von seiner Geburt zu allererst. Diese Solidarität mit den Armen, Schwachen und Kranken bestimmt das Leben von Jesus bis hin zu seiner Hinrichtung am Kreuz. Einmal sagt er von sich: „Ich bin das Brot des Lebens, wer zu mir kommt, den wird nicht hungern." Jesus schenkt sich uns selbst in seinem Wort und im Abendmahl. Dort teilen wir bis heute das lebendige Brot miteinander.

Claus Peter März hat ein Lied geschrieben, das wunderbar dazu passt: „Wenn das Brot, das wir teilen…" *(Aus: „Kommt atmet auf" - Nr. 091*) In der zweiten Strophe heißt es: „Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt, und die Not, die wir lindern, zur Freude wird, dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut, dann wohnt er schon in unserer Welt. Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht in der Liebe, die alles umfängt."

Renate Grote

Monatsspruch Dezember 2020 auf Plattdeutsch:

„Deil dien Brot mit den, de Hunger hett, un de dat schetterig geiht un de keen Dack öber'n Kopp hebbt, de nimm mit nah Huus! Sühst du een'n, de naakig is, denn giff em wat öber'n Lief to tehn, un wies dien Fleisch un Bloot nich de kole Schuller!"

Jesaja 58,7

Weihnachten in diesem Jahr

Liebe Turmhahnleserin,
lieber Turmhahnleser,

ein für uns alle belastendes Jahr 2020 neigt sich langsam dem Ende zu und das Weihnachtsfest rückt näher. Und es ist klar, wir werden auch in der Kirchengemeinde Weihnachten nicht so feiern können, wie in den Jahren zuvor. Eine volle Kirche mit Chor und vielen Krippenspielkindern, das wird leider nicht möglich sein. Aber wir werden feiern, auch in der Kirche, nur eben anders und sicherlich genauso schön.
Ich bin sehr dankbar, dass sich teilweise schon seit Monaten viele Menschen sehr kreative Gedanken machen, wie wir das Weihnachtsfest in unserer Gemeinde gut gestalten können.

Weihnachtsbrief in alle Haushalte - Herzlichen Dank an Brian Read für die Weihnachtskarte!

In den kommenden Tagen wird ein Weihnachtsbrief der Kirchengemeinde in alle Haushalte verteilt. Darin unter anderem eine Lichttüte und die wunderschöne Karte (s.o.), welche der Ohlendorfer Brian Read extra für dieses ungewöhnliche Weihnachtsfest kreiert hat - und das unter Verzicht auf jegliches Honorar. Vielen Dank, lieber Brian Read, für diese aufmunternde und humorvolle Darstellung dieser Corona-Weihnacht um die Ramelsloher Kirche.
Wer übrigens für seine persönliche Weihnachtspost noch weitere Exemplare dieser Weihnachtspostkarte haben möchte: Es liegen noch Karten in der

Weihnachten in diesem Jahr

Kirche und im Gemeindebüro aus. Diese können gegen eine kleine Spende für die Druckkosten gerne mitgenommen werden.

Andachtsheft für „Weihnachten zuhause“

In dem erwähnten Weihnachtsbrief befindet sich auch ein Heft für die Weihnachtsfeier zuhause - denn nicht alle wollen oder können sich in diesem Jahr auf den Weg zur Kirche machen.
Passend zur kleinen Weihnachtsfeier zuhause können ab dem 24.12. auch passende Videos abgerufen werden, die im Laufe des Dezembers aufgenommen werden sollen.

Videos für die Weihnachtsfeier daheim - Musik, Krippenspiel und Andacht

Neben einer Andacht, Orgelstücken für das Mitsingen daheim und einem Weihnachtslied zum Zuhören soll auch das Krippenspiel in diesem Jahr per Video in die Häuser von Ohlendorf und Ramelsloh kommen.
Dazu hat das Krippenspielteam um Vivien und Enya Eddelbüttel und Andrea Peters schon ein passendes Stück ausgesucht, bei dem neben fünf engagierten Jugendlichen auch fünf Erwachsene mitwirken - unter ihnen begeisterte Mitglieder der Anspielgruppe der LKG Ohlendorf und der Theatergruppe des MTV.
Wir sind sehr optimistisch, dass eine Aufnahme dieses Krippenspielvideos durch eine geeignete Schnitttechnik auch in Zeiten des Teillockdowns noch gut gelingen wird.
Die erwähnten Videos werden über folgenden Link abrufbar sein:

weihnachtsweg.de/zuhause/

Falls Sie über keinen Internetanschluss verfügen, erstellen wir für Sie gerne eine Video-DVD und liefern diese kostenfrei zu Ihnen nach Hause. Sie können diese DVD bis zum 16.12. um 19.00 Uhr vorbestellen unter: 04185-5044814.

Weihnachtsweg um und durch die Ramelsloher Kirche am Heiligen Abend

Zusätzlich zu unserem zuhause Angebot laden wir Sie ein, am Heiligen Abend den „Weihnachtsweg“ zu gehen. Über insgesamt fünf Stationen führt uns dieser Weg um die Ramelsloher Kirche herum und durch die Kirche hindurch. In kleinen zeitversetzt startenden Gruppen und mit räumlichem Abstand zwischen unterschiedlichen Haushalten. Unser Weihnachtsweg ist ein Angebot sowohl für Familien als auch für Paare und Einzelpersonen.

Weihnachten in diesem Jahr

Plakatdesign von Olli Martens

Dem ehemaligen Ohlendorfer Olli Martens *(www.sanktp.de)* haben wir übrigens das moderne und einladende Design für die Weihnachtsweg-Plakate und auch den Weihnachtsbrief zu verdanken. Wir hoffen sehr, dass viele Ramelsloher und Ohlendorfer sich auch dadurch motiviert fühlen, sich auf diesen ungewöhnlichen und spannenden Heiligen Abend an und in der Ramelsloher Kirche einzulassen.

Wie ist der Weihnachtsweg organisiert?

Der Weihnachtsweg um und durch die Ramelsloher Kirche soll von Gruppen mit jeweils bis zu 10 Personen gegangen werden. Eine Gruppe kann sich dabei aus Menschen unterschiedlicher Haushalte zusammensetzen. Verschiedene Haushalte müssen allerdings den üblichen Abstand zueinander halten. Die unterschiedlichen Gruppen starten mit einem zeitlichen Abstand von mehreren Minuten zueinander. Nach derzeitigem Stand muss auf dem gesamten Weg ein Mund- und Nasenschutz getragen werden.

Ist eine Reservierung erforderlich?

Eine Reservierung wird dringend empfohlen. Karten für den Weihnachtsweg gibt es ab dem 7.12. kostenfrei an der Lottokasse von „Knolles Markt“. Das Kontingent ist dabei beschränkt. Eventuell noch vorhandene Restkarten werden am Heiligen Abend ab 14.30 Uhr am Haus Graf (Am Domplatz 1) vergeben.

Von wann bis wann ist der Weihnachtsweg geöffnet?

Der Weihnachtsweg öffnet um 14.30 Uhr – der letzte Einlass ist gegen 17.45 Uhr. Der Weg beginnt am Friedhofseingang am Ramelsloher Ehrenmal und endet am Domplatz.

Was erwartet uns auf dem Weg?

Der Weihnachtsweg führt über vier Verweil-Stationen um die Kirche herum und durch die Kirche hindurch. Neben dem Hören der Weihnachtsgeschichte und einer meditativen Station wird viel Musik und Gesang diesen Weihnachtsweg prägen.

Viel Musik auf dem Weg - Dank an die Projektgruppe Gottesdienst

Außer dem Kirchenchor, Lilli und Jens Pape, dem Organisten Henning Trost, der

Weihnachten in diesem Jahr

Musikerin Roswitha Conrad, der Sängerin Agnieska Draabe werden sich voraussichtlich noch weitere Musiker an der musikalischen Gestaltung dieses Weges beteiligen. Hauptverantwortlich organisiert und inhaltlich gestaltet wird der Weihnachtsweg von der stark erweiterten Projektgruppe Gottesdienste, der ich schon jetzt für ihr großartiges Engagement und die monatelange Vorbereitung danke.

Licht von Bethlehem in der Kirche
Spenden für „Brot für die Welt“

In der Kirche, die wie jedes Jahr mit zwei großen Christbäumen geschmückt sein wird, kann an der Krippe eine Kerze mit dem Licht von Bethlehem entzündet werden. Am Ausgang des Weihnachtsweges steht dann eine Kollektenbox für „Brot für die Welt“ bereit. Der Weg dauert etwa 40 Minuten. Klapphocker oder andere mobile Sitzgelegenheiten können gerne mitgebracht werden.

Noch weitere Fragen
zu unserem Weihnachtsweg ?

Melden Sie sich gerne bei uns:
04185 – 5044814
oder unter **info@weihnachtsweg.de**
oder besuchen Sie:
www.weihnachtsweg.de

Noch weitere Mitstreiter gesucht!

Für die Durchführung unseres Weihnachtsweges freuen wir uns noch über weitere Mitwirkende. Bitte einfach bei Sabrina Engert *(Tel. 797291)* oder Hans-Georg Wieberneit *(Tel. 2229)* melden!

Gottesdienste an den Weihnachtstagen

Am 1. Weihnachtstag soll es einen Predigtgottesdienst in der Kirche geben. Für den 2. Weihnachtstag planen wir einen Freiluftgottesdienst vor der Kirche im Stehen mit Posaunenklang, vielen Liedern und einer kurzen Andacht.

Ihnen allen gesegnete
und gesunde Weihnachtstage!

Wie Sie selbst auch immer Ihren Heiligen Abend verbringen werden, ich wünsche Ihnen, dass Sie sich, die gerade in diesem Jahr so wichtige Weihnachtsbotschaft des Engels zu Herzen gehen lassen:
„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, denn euch ist heute der Heiland geboren!“

Bleiben Sie behütet und gesund! Ihnen schon jetzt segensreiche Advents- und Weihnachtstage

Herzlichst Ihr
Hans Georg Wieberneit, Pastor

Die geschenkte Stunde - Abendgottesdienste im Advent

An den Donnerstagabenden Im Advent laden wir wieder ein zur „Geschenkten Stunde“. Die Kirche wird mit Kerzen erleuchtet. Stimmungsvolle Musik dringt von der Empore auf die Besucherinnen und Besucher herab. Von vorne ermutigende Worte der Andacht. „Hoffnungshorizonte“ lautet in diesem Jahr das Thema der vier Abendgottesdienste. Bildkarten mit Werken der Künstlerin Margot Brünig begleiten uns bei den vier „Geschenkten Stunden“. Die Gemeinde wird in diesem Jahr nicht im Altarraum, sondern mit Abstand im Kirchenschiff sitzen. Wir hoffen auf vier hoffnungsreiche und schöne Adventsabende. Das Team der „Geschenkten Stunde“ freut sich auf Ihr und Euer Kommen!

Knospen springen auf

Donnerstag, 26.11. - 19.30 Uhr

Mit der Verabschiedung der Frauenkreisleiterin Sylvia Scharfenberg

Andacht: Pastor H-G Wieberneit
Musik: Aliki Karanikas-Gürtler und Thomas Gürtler, Piano und Gesang

Erde grünt

Donnerstag, 10.12. - 19.30 Uhr

Andacht: Pastorin Mirjam Valerius
Musik: Querflötentrio um Ilka Mahns und Henning Trost (Orgel)

Wunden heilen

Donnerstag, 03.12. - 19.30 Uhr

Andacht: Pastor H-G Wieberneit
Musik: Roswitha Conrad (Gambe und Flöte) und Henning Trost (Orgel)

Nächte werden hell

Donnerstag, 17.12. - 19.30 Uhr

Andacht: Prädikantin Uta Malzahn
Musik: Gerhard Grote (Trompete) und Henning Trost (Orgel)

Ein Konfirmand interviewt Uta Malzahn

Im Oktober und November absolvierten die Jugendlichen des Konfirmationsjahrgangs 2021 ihr Gemeindepraktikum. Drei von ihnen waren in der Redaktion des „Turmhahns“ aktiv. Unter ihnen Tim Maack, der sich für ein Interview mit der Prädikantin Uta Malzahn entschieden hat.

Uta Malzahn stellt sich vor: Ich bin Uta Malzahn. Ich bin 53 Jahre alt und arbeite als Sozialpädagogin, bin nicht verheiratet und schon seit meiner Konfirmation in der Kirche tätig.

Tim Maack: Was für eine Aufgabe hast du in der Kirche?

Uta Malzahn: In der Kirchengemeinde bin ich Prädikantin, das heißt ich bin ehrenamtlich aktiv und verfasse selbst einige Predigten.

Tim Maack: Was gefällt dir am besten in der Kirche?

Uta Malzahn: Mir gefallen Gottesdienste sehr gut, weil ich dort eine gute Verbindung zu Gott bekomme. Aber Kirche ist für mich natürlich mehr als Gottesdienste. Ich freue mich, dass ich in der Kirchengemeinde Kontakt zu anderen Christen finde.

Tim Maack: Mit was könnte man deiner Meinung nach junge Leute für die Kirche begeistern?

Uta Malzahn: Ich bin der Meinung, dass niemand zum Gottesdienst oder zu anderen kirchlichen Aktivitäten gedrängt werden sollte. Ich unterhalte mich lieber mit den Menschen, erzähle ihnen, was es mir bedeutet, Christ zu sein und frage sie, wieso sie nicht in die Kirche gehen wollen.

Tim Maack: Was ist dein Lieblingssatz aus der Bibel?

Uta Malzahn: Mein Lieblingsvers lautet: „GOTT hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, Liebe und Besonnenheit.“ Das ist auch mein Konfirmationsspruch.

Tim Maack: Was sind deine Hobbys?

Uta Malzahn: Zu meinen Hobbys gehört das Reisen. Im letzten Jahr war ich in Israel und ich fand es sehr faszinierend an den Orten zu sein, die es auch in der Bibel gibt.

Tim Maack: Vielen Dank für das Interview.

Ein Konfirmand schreibt über Weihnachten

Auch im Rahmen seines Gemeindepraktikums beim „Turmhahn“ hat der Konfirmand Sander Voigtsberger viel Interessantes und Wissenswertes über Weihnachten zusammengetragen.

Was bedeutet Weihnachten für die Christen?

Weihnachten ist das Fest der Geburt Jesu Christi. Wann genau vor etwa 2.000 Jahren Jesus geboren wurde, ist nicht bekannt. Die Feier des 25. Dezember als Geburtsfest Jesu ist erstmals für das Jahr 336 in Rom bezeugt. Weihnachten heißt so viel wie heilige, geweihte Nächte. Die Geburt Jesu bedeutet nach christlichem Verständnis die Menschwerdung Gottes; in Jesus hat sich Gott den Menschen mitgeteilt, sich in ihre Geschichte hineinbegeben, sich ihrer erbarmt und ihnen Heil geschenkt. Deshalb gilt Weihnachten als Fest der Liebe.

Nach dem Bericht des Evangelisten Lukas waren es Hirten, die zuerst Nachricht von der Geburt Jesu erhielten. Ihnen verkündete ein Engel: *"Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt."* Das Ganze soll sich in Bethlehem und Umgebung zugetragen haben. In der knapp zehn Kilometer von Jerusalem entfernten Stadt steht heute die Geburtskirche.

Wie feiern Christen Weihnachten?

In Deutschland bereiten sich Christen mehr als drei Wochen lang auf das Ereignis vor. Diese Zeit heißt Advent. Weihnachten selbst beginnt mit Heiligabend. Viele Familien schmücken am Vormittag einen Tannenbaum mit Kerzen, Äpfeln, Kugeln, Sternen und anderen Anhängern. Die immergrünen Zweige der Tanne erinnern an das Leben und der Schmuck an die Geschenke der heiligen drei Könige. Am Nachmittag oder Abend gehen viele Familien in die Kirche, um den Geburtstag von Jesus mit einem Gottesdienst zu feiern. Dort singt die Gemeinde zum Orgelspiel Weihnachtslieder, der Pastor oder die Pastorin liest die Weihnachtsgeschichte vor oder Kinder führen sie als Krippenspiel auf.

Auch zuhause feiern Christen am Heiligabend Weihnachten. Oft kommen viele Familienangehörige zusammen. Sie singen, spielen, genießen gemeinsam ein Festessen und vor allem die Kinder freuen sich auf die Bescherung. Sie finden unter dem Tannenbaum Geschenke. Aber auch die Erwachsenen tauschen Päckchen aus.

Weihnachtsgottesdienst in der Corona-Zeit

Wegen der Coronavirus-Pandemie müssen sich die Kirchen unter ganz anderen Bedingungen auf die Adventszeit und Heiligabend vorbereiten - ohne, dass jemand weiß, wie sich die Corona-Krise im Dezember noch weiterentwickeln wird. Sicherlich wir es ein anderes Weihnachtsfest als wie

Über Weihnachten

wir es gewohnt sind. Viele Gemeinden konnten bisher aufgrund der Infektionsschutzmaßnahmen und des Verbots von Großveranstaltungen im Frühjahr noch nicht einmal die Konfirmationsgottesdienste feiern. Die meisten Konfirmationen konnten aber nachgeholt werden. Die Konfirmanden und Konfirmandinnen unserer Kirchengemeinde wurden im September dieses Jahrs draußen und mit Abstand konfirmiert.
Die zuletzt wieder gestiegenen Neuinfektionszahlen dämpfen den Optimismus. Ich glaube dieses Jahr wird es wortwörtlich eine „Stille Nacht, Heilige Nacht“.

Sander Voigtsberger

Bläsermusik im Advent

Gerne möchten wie Sie darauf aufmerksam machen, dass in der Adventszeit abendlich um 18.30 Uhr Posaunen- und Trompetenklänge von einzelnen Terrassen und Balkonen in unseren Orten erklingen werden.

Uwe März

ARD-Weihnachtsgottesdienst aus Winsen

Wir freuen uns sehr, dass der diesjährige Weihnachtsgottesdienst in der Winsener St. Marien-Kirche in der ARD übertragen wird. Gerade in einer Zeit, in der es nicht möglich sein wird, die Plätze in der Kirche wie gewohnt voll zu besetzen. Die Live-Übertragung des Gottesdienstes beginnt am Heiligabend um 16.15 Uhr.

„Wie kommen wir dieses Jahr eigentlich zur Krippe?“ - Mit dieser Frage geht der Gottesdienst den Weg der Weisen mit zum Christuskind. Kinder stellen die Weihnachtsgeschichte nach. Menschen aus der Gemeinde erzählen, wie sie in diesem besonderen Jahr zur Krippe kommen. Die Leitung des Gottesdienstes liegt bei Pastorin Ulrike Koehn und Superintendent Christian E. Berndt. Als musikalisch Verantwortlicher sorgt Kantor Reinhard Gräler für klassisch-weihnachtliche Klänge.

100 Jahre Feuerwehr Ramelsloh *von Ingo Pape*

Im November-Turmhahn wurde der Ortsbrandmeister Clemens Cohrs anlässlich des 100. Geburtstages der Freiwilligen Feuerwehr Ramelsloh interviewt. Bereits in einer der vorherigen Ausgaben dieses Gemeindebriefes habe ich beschrieben, wie es zur Gründung der Ortswehr kam. Heute ein Blick auf die Anfangsjahre unserer Ramelsloher Feuerwehr:

Von den ersten 85 Freiwilligen konnten nur 55 eingekleidet werden, aber die sonstige Ausrüstung konnte von der Pflichtfeuerwehr übernommen werden. Die Wehr war von Anbeginn sehr aktiv und beteiligte sich an vielen Wettbewerben. Schon 1923 richtete sie in Ramelsloh den 30. Feuerwehr-Verbandstag aus. Ein Überschuss mit der gigantisch klingenden Summe von **1.427.780 Mark** wurde erwirtschaftet, aber dafür konnte man in der damaligen Inflationszeit nur 100 Meter Schlauch kaufen. 1924 war dann auch das erste Stiftungsfest. Es ist immer im November und abwechselnd bei Scharfenberg, Schwarzkopf und Behr gefeiert worden. 1927 verstarb der erste Hauptmann Wilhelm Eddelbüttel (genannt ‚Teermanns'), Heinrich Behr (‚Stumm') wurde sein Nachfolger. Die Feuerwehprotokolle berichten von drei Großbränden: Bei Pesen (Ehrenmal), bei Heick im Klinken und bei Tischler Harms.

Zur Signalgebung wurden Hornisten eingesetzt, aber auch die Kirchenglocken. 1931 hatte ein Großbrand das Haus von Maler Ernst Landahl (heute Kausch) total vernichtet. 1933 brannte das Viehhaus von Karl Hartmann (heute Bade) ab, weil nicht genügend Schlauch vorhanden war. 1940 wurde eine Feuer- und Luftschutzsirene installiert. In der Zeit von 1935 bis 1945 sind keine Protokolle geführt worden.

Aber 1951 berichteten gleich mehrere Zeitungen über eine technische Neuerung aus Ramelsloh: „Umwälzende Erfindung im Feuerlöschwesen" (Winsener Anzeiger) oder „Bahnbrechend für die schnelle Einsatzbereitschaft der Feuerwehr" (Hamburger Echo) und „Verbesserung des Feuerlöschwesens!" (HAN) - die so gepriesene Erfindung ist verbunden mit dem Namen Albert Scharfenberg. Dieser war Alterspräsident des Schützenvereins und Gründer der „Schützenkameradschaft Seevetal" Als alter Ramelsloher trug er 1950 die Königskette. Er war seit 1890 Besitzer des „Klosterkrugs" in der Engen Straße. Außerdem war Scharfenberg Obergemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr in Ramelsloh. Er gilt als der Erfinder der „Scharfenbergschen Schnellkupplung" - gemeinsam mit Walter Franke, der für die technische Umsetzung sorgte und Emil Hoffmann, wurde das Patent 1950 angemeldet. Heute werden bei fast allen Feuerwehren in Deutschland die A-Schläuche mit seiner Erfindung gekuppelt. Der Ramelsloher Gastwirt sagte dazu bescheiden: *„Mich hat es immer geärgert, wenn bei Wettkämpfen unsere Wehr beim Kuppeln wertvolle Sekunden verlor".* *Ingo Pape*

Gruppen und Kreise

Für Kinder

Krabbelgruppe „Dienstagszwerge“
(0 - 2 J. mit Eltern)
Treffen finden aus Infektionsschutzgründen bis auf weiteres nicht statt
Dienstags, 9.30 - 11.30 Uhr **GH**
Christina Maletz *(Tel. 0151 - 51600707)*

Kinderstunde (5 - 8 Jahre)
Freitags, 17-18 Uhr **LKG**
Andrea Peters *(Tel. 2504)*

Jungschar Mädchen (8 - 13 Jahre)
Mittwochs, 18.30-20.00 Uhr **LKG**
Treffen finden unter Auflagen statt.
Bitte Voranmeldung bei:
Christina Maletz *(Tel. 707043)*

Jungschar Jungen (8 - 13 Jahre)
Donnerstags, 19-20.15 Uhr **LKG**
Tim Buchholz *(Tel. 0173 - 9570138)*

Für Jugendliche

Teentreff für junge Leute (13 - 16 Jahre)
Donnerstags, ab 19.30 Uhr
Jan Peters *(Tel. 04185-792594)*

Jugendkreis
für junge Leute (ab 16 J.)
Freitags, ab 19.30 Uhr
Fynn Ferdinand Fuhrmann
(Tel. 0171 - 4102085)

Musik

Kinderchor „Die Ansgarspatzen“
Proben finden aus Infektionsschutzgründen bis auf weiteres nicht statt
Dienstags, 14.00 - 15.00 Uhr
als AG in der Grundschule Ramelsloh

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Montags, 20.00 Uhr
Im Gemeinschaftshaus Ohlendorf
Inken Neubauer *(Tel. 040 - 43272126)*

Posaunenchor Ohlendorf
Dienstags, 19.45 Uhr **LKG**
Volker Detje *(Tel. 0172 - 4009991)*

Gespräche und mehr ...

Hauskreise - donnerstags und freitags
Info: Anne Büscher (Tel. 2987)

Bibel im Gespräch
Freitags, 19 Uhr **LKG**
Maja Brauel *(Tel. 2443)*

Die meisten der oben genannten Gruppen und Veranstaltungen werden im Dezember wohl nicht wie geplant stattfinden können.
Erkundigen Sie sich doch im Zweifelsfall bitte direkt bei den Gruppenverantwortlichen. Danke!

Gottesdienste für Sie und Euch

Donnerstag, 26.11. - 19.30 Uhr
Abendgottesdienst - Die geschenkte Stunde
Andacht: Pastor H-G Wieberneit
Musik: Aliki Karanikas-Gürtler und Thomas Gürtler, Piano und Gesang

29. November - 1. Advent
10.00 Uhr: Gottesdienst
Predigt: Pn. Mirjam Valerius
Musik: Henning Trost, Orgel und Agnieska Draabe, Sologesang

Donnerstag, 03.12. - 19.30 Uhr
Abendgottesdienst - Die geschenkte Stunde
Andacht: Pastor H-G Wieberneit
Musik: Roswitha Conrad, Gambe und Flöte und Henning Trost, Orgel

06. Dezember - 2. Advent
10.00 Uhr - Gottesdienst
Predigt: P. Wieberneit
Musik: Henning Trost, Orgel und Kathrin Westphal, Violine

Donnerstag, 10.12. - 19.30 Uhr
Abendgottesdienst - Die geschenkte Stunde
Andacht: Pastorin Mirjam Valerius
Musik: Querflötentrio um Ilka Mahns und Henning Trost, Orgel

13. Dezember - 3. Advent
10.00 Uhr - Gottesdienst
Predigt: P. Wieberneit
Musik: Gerhard Grote, Trompete Henning Trost, Orgel

Donnerstag, 17.12. - 19.30 Uhr
Abendgottesdienst - Die geschenkte Stunde
Andacht: Prädikantin Uta Malzahn
Musik: Gerhard Grote, Trompete Henning Trost, Orgel

20. Dezember - 4. Advent
10.00 Uhr - Gottesdienst
Predigt: Pastor Kai Kütemeyer
Musik: Henning Trost, Orgel

24. Dezember - Heiligabend
Ab 14.30 Uhr - Weihnachtsweg um und durch die Kirche, siehe *S. 4 - 6*

25. Dezember - 1. Weihnachtstag
10 Uhr - Gottesdienst mit Weihnachtspredigt
Predigt: P. Wieberneit
Musik: Gerhard Grote, Trompete Henning Trost, Orgel

26. Dezember - 2. Weihnachtstag
10 Uhr - Freiluft - Singegottesdienst mit dem Posaunenchor Ohlendorf vor der Kirche
Kurzandacht: P. Wieberneit

27. Dezember - 1. Sonntag n. Weihnachten
Kein Gottesdienst

31. Dezember - Altjahrsabend
17 Uhr - Gottesdienst mit Predigt zur Jahreslosung 2021
Predigt: P. Wieberneit
Musik: Henning Trost, Orgel

Weitere Veranstaltungen

13.12. - 17.00 Uhr: Treffpunkt am 3. Advent, mit H-G Wieberneit, **LKG**

26.12. - 20 Uhr: Weihnachtsabendgottesdienst der LKG Ohlendorf, **LKG**

Geburtstage im Dezember

Aus Gründen des Datenschutzes

fehlen diese Angaben in der Online-

Ausgabe des Turmhahns.

Sie vermissen Ihren Geburtstag im „Turmhahn?“ Oder Ihr Jubiläum soll hier nicht veröffentlicht werden? Geben Sie das bitte im Kirchenbüro bekannt (Tel. 5044814).

Informieren Sie bitte ebenfalls das Kirchenbüro, wenn Angehörige aus der Gemeinde in ein Pflegeheim kommen und zum Jubiläum einen Gruß oder einen Besuch aus der Gemeinde haben möchten. Danke!

Die Kirchengemeinde
Ramelsloh wünscht
allen Leserinnen und Lesern
eine erfüllte Adventszeit
und frohe, gesunde und
gesegnete Weihnachten !!!

Aus Gründen des Datenschutzes fehlen diese Angaben in der Online-Ausgabe des Turmhahns.

Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

DRK Ramelsloh
und Ohlendorf / Holtorfsloh
bitten kurz vor Jahresschluss zur

Blutspendenaktion

am **Donnerstag, 30. Dez. 2020**
16.00 - 20.00 Uhr
im Schützenhaus Ohlendorf

Bitte Personalausweis mitbringen!
Erstspender sind willkommen!

Mit kostenloser Tombola für die Spender. Jedes Los gewinnt !!

Der Turmhahn für Januar erscheint am 17. Dezember 2020.

Absage Gemeindeversammlung

Gerne hätten wir vom Bauausschuss alle Interessierten über die Neubaupläne für das Pfarrhaus informiert. Jedoch mussten wir die für den 12. November geplante Gemeindeversammlung aufgrund der Corona - Beschränkungen leider absagen. Sobald es einen neuen Termin gibt, erfahren Sie ihn im Turmhahn.

Dr. Sven-Olaf Berkhahn,
Vors. des Bauauschusses

Weihnachtsbäume

NORDMANNTANNEN
IN ALLEN GRÖSSEN!

Verkauf am **Sa.** und **So.** des **3.** Advents

bei
Werner Jobmann
Marxener Str. 13
Ramelsloh

Sollten Sie an diesen Tagen leider nicht können, sind wir danach bis zum 22.12. täglich (außer So., den 4. Advent) in der Zeit von 9-12 Uhr und von 14-16:30 für Sie da.

Leider müssen auch wir uns in diesem Jahr an die aktuelle Corona-Situation anpassen, und können Ihnen daher keine Leckereinen und Glühwein anbieten.

Absage der Stifterversammlung

Aufgrund der aktuellen Corona-Auflagen muss die für den 6. Dezember geplante jährliche Stifterversammlung leider abgesagt werden. Auch wenn die Versammlung im Nachgang eines Gottesdienstes in der Kirche stattfinden sollte, ist diese als nicht gottesdienstliche Veranstaltung nicht zulässig. Eigentlich sollte die Stifterversammlung den Auftakt zur Neubildung des Kuratoriums bilden, denn alle fünf Jahre gehört es zu den Aufgaben der Zustifter, aus ihrem Kreis zwei Mitglieder in das Leitungsgremium der Stiftung zu entsenden. Auch diese Wahl muss nun vertagt werden.

Es ist gesetzlich geregelt, dass das Kuratorium in einem solchen Fall auch nach Ablauf der regulären Amtszeit noch im Amt bleibt, bis wieder eine Stifterversammlung stattfinden kann. Über einen neuen Termin für die Stifterversammlung werden wir rechtzeitig informieren.

Hermann Poppe
Vorsitzender des Kuratoriums
der St. Ansgar-Stftung
Tel. 04185 - 2702
hermann.poppe@t-online.de

Spenden beim Onlinekauf

BILDUNGSSPENDER
WeCanHelp

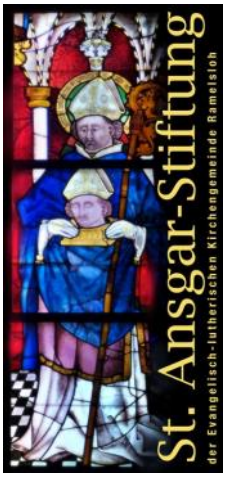
Viele erledigen mittlerweile ihre Einkäufe nicht nur vor Ort, sondern auch im Internet. Für alle „Online-Shopper“ gibt es nun eine Möglichkeit, etwas Gutes für die Stiftung zu tun, ohne dafür zusätzliches Geld auszugeben.
Starten Sie doch Ihren nächsten Internet-Einkauf über **folgenden Link:**

http://kirche-ramelsloh.de/shopping-stiften/

Wir sagen schon jetzt vielen Dank für Ihre Unterstützung auch auf diesem Weg!

Das Kuratorium
der St. Ansgar-Stiftung

BILDUNGSSPENDER
Beim Shoppen kostenlos helfen



St. Ansgar-Stiftung der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Ramelsloh

Volksbank Lüneburger Heide
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU

Stiftungsvermögen

inklusive Spenden:

750.521,65 €

Wir danken allen Förderern unserer Stiftungsarbeit ganz herzlich für ihre Unterstützung!

Das Kuratorium
der St. Ansgar-Stiftung

Großes Vertrauen in Brot für die Welt

Wir sagen ganz herzlichen Dank! Im Kirchenkreis Winsen/Luhe hat „Brot für die Welt“ im vergangenen Jahr 61.467,98 Euro erhalten. Das ist ein gutes Ergebnis. In dieser Summe sind alle Kollekten und Spenden aus der Region enthalten.

Bundesweit haben Spenderinnen und Spender die Arbeit des evangelischen Hilfswerks im vergangenen Jahr mit mehr als 64,4 Millionen Euro unterstützt. Das ist ein leichtes Plus im Vergleich zum Vorjahr.

„Wir sind froh und dankbar für das große Vertrauen, das Spenderinnen und Spender Brot für die Welt auch 2019 geschenkt haben. Mit ihren Spenden und Kollekten gegen Hunger, Armut und Ungerechtigkeit haben sie Millionen Menschen geholfen, ihre Lebenssituation zu verbessern“, sagt Denise Irmscher, Beauftragte „Brot für die Welt“ der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

Neu bewilligt wurden im vergangenen Jahr 693 Projekte, davon mit 242 die meisten in Afrika. Im Zentrum stehen langfristige Maßnahmen, die Hunger und Mangelernährung überwinden, Bildung und Gesundheit fördern, Zugang zu sauberem Wasser schaffen, die Achtung der Menschenrechte und Demokratie stärken und den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen unterstützen.
Brot für die Welt wurde 1959 gegründet. Aktuell fördert das weltweit tätige Hilfswerk der evangelischen Landes- und Freikirchen und ihrer Diakonie gemeinsam mit seinen Partnerorganisationen rund 1.800 Projekte zur Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit in mehr als 90 Ländern.

Madlen Schneider
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit,
Presse und Fundraising

Spendenkonto:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB
Verwendungszweck:
"Hilfe weltweit"
plus Ihr Name und Adresse
oder Ihre Spendernummer,
falls Sie diese zur Hand haben.

„Tür an Tür“ - Einkaufshilfe ist wieder gestartet

Im Zuge des Teil-Lockdowns hat nun „Tür an Tür“ seine Einkaufshilfe wieder aufgenommen. Aus den unterschiedlichsten Gründen wird es nun wieder verstärkt Menschen geben, die ihre regelmäßigen Einkäufe nicht mehr selbst erledigen können oder wollen.
Der Nachbarschaftsdienst der Kirchengemeinde Ramelsloh versucht hier zu helfen. Alle, die Einkaufshilfe benötigen wenden sich bitte an die Rufnummer:

04185 - 9279787
("Tür an Tür")

Zu erreichen:
montags, mittwochs und freitags
in der Zeit von 9-11 Uhr
oder per E-Mail an:
tat@kirche-ramelsloh.de

Das Angebot ist auf Ramelsloh und Ohlendorf beschränkt, steht aber Menschen jeden Alters offen. Die Einkäufe werden dann vor Ihrer Haustür abgestellt oder kontaktlos übergeben. Zusammen mit der Information auf welches Konto Sie das Geld für diesen Einkauf überweisen können. Wir verzichten ganz bewusst auf einen direkten Kontakt mit Geld- und Wechselgeldübergabe. Ein paar Bitten dazu: Halten Sie Ihre Einkaufsliste möglichst klar und einfach und überfordern Sie die Einkaufenden nicht mit zu genauen Wünschen.
Aus organisatorischen Gründen können die Einkäufe derzeit nur erfolgen:
In „Knolles Markt“, bei "Bäcker Weiss" und der „Linden-Apotheke“ in Stelle.
Alle, die mithelfen wollen, nehmen bitte unter der gleichen Nummer Kontakt mit unserem Team auf.
Vielen Dank!

Ihre Birgit Dede

P.S. Aus Gründen des Infektionsschutzes muss die im November angekündigte „Klönzeit“ im Gemeindehaus leider bis auf weiteres entfallen.

Werbung im Turmhahn?

Wollen auch Sie Werbung für Ihr Unternehmen im Turmhahn schalten?

Dann wenden Sie sich doch bitte an: pfarramt@kirche-ramelsloh.de oder an Tel. 2229

Herbert Peper & Sohn

Bestattungsinstitut

Wir sind immer für Sie da!

21271 Hanstedt
(04184) 362
21220 Ramelsloh
(04185) 79 23 44
21266 Jesteburg
(04183) 50 94 34

Bestattungen aller Art

Holger Gärtner
Malermeister

Schießplatz 5a • 21220 Seevetal
04185 / 70 74 04 • 0171 / 34 72 664
Fax: 04185 / 707 405
holgergaertner@t-online.de

Maler-, Tapezier-, Bodenbelagsarbeiten • Fassadenanstriche • Wärmedämmung

Seit 1889

BRAUEL
DACHANHEBUNGEN
ZIMMEREIBETRIEB
INNENAUSBAU
HOLZBAU

21220 Seevetal - Ramelsloh
Bei den Kämpen 24 · Tel. 04185-2332 · Fax 7412

Impressum: "Der Turmhahn" -

Der Gemeindebrief der Ev.- luth. Kirchengemeinde Ramelsloh wird herausgegeben vom Kirchenvorstand (Vors.: H-G Wieberneit, Am Domplatz 8, 21220 Seevetal-Ramelsloh) und erstellt vom Redaktionsteam: Sabine Eddelbüttel, Renate Grote, Ingo Pape und Hans-Georg Wieberneit. Auflage: 1.770.

R. Buchholz
Heizungsbau GmbH
Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

Regenerative Energien
Gas- Ölfeuerungsanlagen
Wartungsarbeiten
Notdienst
Zentralheizungen
Bäder

Tel.: 04185 - 2638
E-Mail:
kontakt@buchholz-heizungsbau.de

BS FRISEURE

Das Friseur - Team für die ganze Familie

Osterwald 1-3 • 21220 Ohlendorf
Tel.: 04185-79 78 78

PHYSIOTHERAPIE
JAN BURMESTER

Krankengymnastik - Manuelle Lymphdrainage - Massagen

Telefon: 04185 - 800030
Mobil: 0172 - 5382220

Breite Str. 8
21220 Seevetal-Ramelsloh

Päckchenaktion des Landeskrankenhauses Lüneburg

Wie in jedem Jahr laden wir dazu ein, den Patientinnen und Patienten in der Psychiatrischen Klinik eine Freude zu machen. Wir denken mit Respekt und Dankbarkeit zuvor an Diakon Ewald Nill. Er hat diese Aktion mit Herzblut und Engagement zusammen mit seiner Frau Klara Nill für den Bereich Winsen/Stelle jahrzehntelang geprägt. Anfang dieses Jahres starb Ewald Nill. Er hinterlässt eine große Lücke. Wir sind dankbar, ihn gekannt zu haben und dass wir Anteil an seinem segensreichen Wirken haben konnten.

„**Von Mensch zu Mensch** - Päckchen für Patenten im PKL“ so heißt die Aktion, die wir in der Vorweihnachtszeit dank Ihrer Hilfe wieder durchführen.

Unsere Patienten freuen sich über kleine praktische Dinge, Kleinigkeiten zum Anziehen, Winteraccessoires (bitte neuwertig), Tabakwaren, alkoholfreie Süßigkeiten (bitte kein Obst!), kleine einfache Spiele, Schreibartikel, Schreib- und Körperpflegeartikel. Bitte legen Sie Geschenke hinein, über die Sie sich selbst freuen würden. Auch eine **schöne Verpackung** bringt die Augen zum Leuchten!

Bitte beschriften Sie Ihre Päckchen mit **M** = für Männer (80% unserer Patienten sind Männer) oder mit **MF,** dieser Inhalt dürfte für Männer und Frauen eine Freude sein. **F** = für Frauen.

Verwenden Sie bitte einen Schuhkarton oder einen Karton in ähnlicher Größe. Der Inhalt des Päckchens sollte einen Wert von 15 € nicht überschreiten. Die Päckchen bitte **bis zum 14.12.2020** im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten abgeben. Allen Päckchen-PackerInnen schon jetzt einen herzlichen Dank!

Darüber hinaus laden wir Sie zu einem **Dankeschön-Treffen** am Donnerstag, dem 14. Januar 2020 um 15.00 Uhr in der Kapelle der Psychiatrischen Klinik Lüneburg (Eingang Brockwinkler Weg) ein. Melden Sie sich dazu bitte unter 04131/ 60 200 50 bis spätestens Montag, den 11. Januar 2021 an. Wir würden uns sehr freuen, viele von Ihnen dort persönlich zu treffen!

Herzliche Grüße aus der Psychiatrischen Klinik Lüneburg

Inge Heck, Michael Thon
und Helga Sturm-Illmer

Adressen und Telefonnummern

Pastor Hans-Georg Wieberneit
Küsterland 17, 21220 Seevetal-Ramelsloh
Tel.: 04185 - 2229 oder 8019890
Fax: 04185 - 7532
Mail: pfarramt@kirche-ramelsloh.de
www.kirchengemeinde-ramelsloh.de

Kirchenbüro Gesche Fellenzer
Montag 9-11 Uhr / Mittwoch 17-19 Uhr
Tel.: 04185 - 5044814 / Fax.: s.o.
Mail: info@kirche-ramelsloh.de

Bankverbindungen:
Für allgemeine Spenden:
Kirchengemeinde Ramelsloh
IBAN: DE41 2406 0300 4421 4634 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Für Spenden für die St. Ansgar-Stiftung:
St. Ansgar-Stiftung
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Förderverein Alter Friedhof Ramelsloh e.V.
Vors. Uwe Jobmann / Tel. 04185 - 3331
info@alter-friedhof-ramelsloh.de
Spendenkonto:
IBAN DE69 2406 0300 4411 7078 00,
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Küsterin Monika Jobmann
Tel.: 04185 - 3344

Koordinatorin „Tür an Tür" - Birgit Dede
Tel.: 04185 - 9279787
oder E-Mail: tat@kirche-ramelsloh.de

BFDler für Jugendarbeit - Fynn Fuhrmann
Tel.: 0171 - 4102085

Kinderchor „Die Ansgarspatzen"
Joana Toader - Tel: 0171-1442619

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Inken Neubauer - Tel: 040 - 43272126

Organist Henning Trost
E-Mail: H-Trost@web.de

Posaunenchor Ohlendorf
Volker Detje - Tel.: 0172 - 4009991

LKG Ohlendorf - Vorsitzende
Maja Brauel - Tel.: 04185 - 2443

Kirchenvorstand:

Dr. Sven-Olaf Berkhahn, Tel. 797285
Vors. Bauausschuss, Finanzen

Sabrina Engert, Tel. 797291
Projektgruppe Gottesdienst

Gisa Heuer, Tel. 3513
Jugendausschuss, Friedhof

Katharina Matzke, Tel. 707755
Jugendausschuss,
Projektgruppe Gottesdienst

Andrea Peters, Tel. 2504
Jugendausschuss

Hermann Poppe, Tel. 2702
Stv. Vors. KV, Vors. Stiftung,
Vors. Kreissynode, Liegenschaften

Sonja Sekerdick, Tel. 800128 Stiftung

Astrid Wendlandt, Tel. 3151,
Bauausschuss, Diakonie, Stiftung

Hans-Georg Wieberneit, Tel. 2229
Vorsitzender des KVs, Pastor,
Bauausschuss, Friedhof,
Jugendausschuss,
Projektgruppe Gottesdienst,
Redaktion „Turmhahn", Stiftung

Ein besonderer Heiliger Abend –
um und durch die Ramelsloher Kirche

Weihnachts-weg

24.12.2020

Ab 14.30 Uhr

Mit der
Weihnachtsgeschichte,
Liedern, Musik und dem
Friedenslicht von Bethlehem.
Mit Abstand und in kleinen Gruppen.

Kostenfreie Karten (ab 07.12.): bei Knolles Markt (Lottokasse)
Weitere Informationen: weihnachtsweg.de · info@weihnachtsweg.de
Telefon: 04185 / 5 04 48 14

EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE
RAMELSLOH